

Mitgliederversammlung 13. März 2010 mit Feier des 20. Gründungstages des Kreisverbandes

Die diesjährige Mitgliederversammlung begann mit einem kleinen festlichen Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte. Anlass war das 20jährige Bestehen unseres Kreisverbandes, der am 19. Februar 1990 gegründet wurde.

Neben Hans Sciborski waren mit Konrad Wiegand, Günter Kehl und Uli Hein Mitglieder der ersten Vorstandsspitze des Vereins anwesend.

Auch der Potsdamer Oberbürgermeister Jann Jakobs hatte sich die Zeit genommen, um die geleistete Arbeit zu würdigen. Der „behördenmäßige“ Naturschutz sei undenkbar ohne die NABU-Aktiven und werde aufgewertet durch den konkreten Einsatz der ehrenamtlichen Potsdamer Naturschützer des NABU z.B. im Artenschutz von Storch, Fledermaus und Amphibien. Speziell erwähnte er positiv die gefundene Lösung bei der Straßenbahnführung zum Schutz des Heldbockkäferreviers im Potsdamer Norden. Geschäftsführer Wolfgang Ewert bat bei der Gelegenheit den Oberbürgermeister, aufgelöste Verträge, in denen der Kreisverband früher gegen eine Erstattung der Aufwandskosten bestimmte Biotop pflegte (z.B. Kiesgrube an der Michendorfer Chaussee, die Wiesen im Alten Nuthelauf), doch vielleicht wieder in Kraft zu setzen.

Herzliche Grußworte fand Jost Kremmler als Vertreter des BUND-Kreisverbandes. Er war geradewegs von einem Arbeitseinsatz zur Pflege der Wildnisinseln im ehemaligen BUGA-Gelände zu uns gekommen.

http://www.bund.net/bundnet/themen_und_projekte/naturschutz/projekt_des_monats/wildnisinseln_in_potsdam/

Für den NABU-Landesvorsitzenden Tom Kirschey war unsere Festveranstaltung eine unter mehreren, an denen er in dieser Zeit teilnimmt, da in der Zeit des Umbruchs 1989/1990 sich auch andere Kreisverbände gründeten und nun ihr rundes Jubiläum begehen.

Der Landesverband Brandenburg des NABU selbst gründete sich am 31. März 1990.

Sehr interessant war der kurze Vortrag von Dr. Christiane Scheffler, der Erinnerungen an eine aufregende Anfangszeit weckte. Erinnert sei z.B. an die erfolgreiche Aktion von 1990 „Rettet die Nuthetaläue“, die mit Unterstützung der Westberliner Naturschützer durchgeführt wurde. Sie erwähnte das rege Vereinsleben, geprägt durch viele Pflegeeinsätze, Exkursionen, das zeitweilige Betreiben eines Umwelthofes, dessen Streuobstbäume heute noch zu sehen sind, den kompetenten Einsatz in Gutachten, Sommerfeste in der Ökolaube usw. Mitglieder unseres Kreisverbandes erhielten hohe öffentliche Anerkennung, so z.B. Manfred Miethke 1995 mit dem Umweltpreis des Brandenburger Umweltministeriums, Birgit Weise erhielt den Verdienstorden der Bundesrepublik, Ines Heinrich und Christiane Schröder wurden auf einem Empfang des Bundespräsidenten Horst Köhler für ihren Einsatz in der Jugendarbeit geehrt.

Danach begann die satzungsgemäß rechtzeitig angekündigte Jahreshauptversammlung unseres NABU-Kreisverbandes mit der Wahl des Vorstandes.

Nach dem Bericht der 2. Vorsitzenden Dr. Christiane Scheffler und dem Haushaltsbericht von Schatzmeisterin Antje Giebel wurde der alte Vorstand entlastet

Wolfgang Ewert übt seit Januar 2010 die Stelle des Geschäftsführers aus. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde nach der Wahl Frank Fiedler ernannt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Stefanie Zuck zur Schatzmeisterin ernannt. Neu als Beisitzerin wurde Christiane Schröder, Leiterin der Arbeitsgemeinschaft „Junge Naturschützer“, in den Vorstand gewählt.